

Robert Baar
Andreas Feindt
Sven Trostmann
(Hrsg.)

Struktur und Handlung in Lernwerkstätten

Hochschuldidaktische Räume zwischen
Einschränkung und Ermöglichung

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2019

k

Inhalt

Robert Baar, Andreas Feindt und Sven Trostmann

Einleitung

Lernwerkstätten: Innovative Hochschuldidaktik in durchstrukturierten Bildungsgängen 11

Robert Baar und Andreas Feindt

Struktur und Handlung in Lernwerkstätten –

eine theoretische Einordnung 19

Barbara Müller-Naendrup

„Ich denk’ – ich tu’ – WIR lösen was!“ – Problem Based Learning

in Hochschullernwerkstätten 27

Corinna Schmude und Hartmut Wedekind

Lernwerkstatt(arbeit) zwischen pädagogischem Anspruch und

strukturellen Rahmenbedingungen 40

Robert Baar und Andreas Feindt

Inklusion trifft Lernwerkstatt – Ein hochschuldidaktischer Rahmen

zur Bearbeitung studentischer Einstellungen zu Inklusion 51

Ralf Benölken und Marcel Veber

Lernwerkstattarbeit an der Schnittstelle von Fachdidaktik und

Schulpädagogik 63

Mirja Kekeritz

„Wann gebe ich jetzt Impulse oder wann nicht“ – Herausforderungen

der Bildungs- und Lernprozessbegleitung in Lernwerkstätten 74

Markus Peschel und Pascal Kihm

Fachliche Kompetenz der Lernbegleitung in Lernwerkstätten 84

Ralf Schneider, Mark Weißhaupt, Leonie Brumm,

Clemens Griesel und Lisa Klauenberg

Lernumgebungen in Hochschullernwerkstätten – Potenziale und

Herausforderungen einer zweifachen Adressierung 95

Pascal Kihm, Jenny Diener und Markus Peschel

Kinderfragen in der Lernwerkstatt 109

| | |
|---|-----|
| <i>Marc Godau, Sandra Tänzer, Marcus Berger, Gerd Mannhaupt und Jens Knigge</i> Implementation einer Hochschullernwerkstatt. Zur Entwicklung des Lernwerkstatt-Konzepts an der Universität Erfurt | 120 |
| <i>Kathrin Kramer, Dietlinde Rumpf, Miriam Schöps und Siglinde Spuller</i> Die Ambivalenz strukturierender Bedingungen. Überlegungen zu Einflussfaktoren auf studentische Tätigkeiten in der Hochschullernwerkstatt | 133 |
| <i>Axel Jansa und Lena S. Kaiser</i> Hochschullernwerkstätten in kindheitspädagogischen Studiengängen – Eine Verortung zwischen berufsfeldbezogenen Kompetenzen, reflektiertem Theorie-Praxis-Bezug und Möglichkeiten einer eigenständigen Positionierung | 145 |
| <i>Corina Rohen</i> Handlungsorientiertes Lernen in der ISSU-Werkstatt (Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht) an der Universität Bremen | 157 |
| <i>Kornelia Lehner-Simonis</i> Kinder als Naturforscher/innen – KaN. Ein Konzept für die Lernwerkstattarbeit | 167 |
| <i>Jeanette Hoffmann, Franziska Herrmann und Martin Schweda</i> Lesen, Schreiben, Sehen, Zeichnen, Erzählen... und darüber ins Gespräch kommen – in der Lern- und Forschungswerkstatt Grundschule an der TU Dresden | 173 |
| <i>Mareike Kelkel und Markus Peschel</i> Lernwerkstätten und Schülerlabore – Unterschiedliche Konzepte, ein Verbund. Kooperation zwischen Gofex und NanoBioLab im Rahmen des Gofex-Projektpraktikums als Beispiel für kooperatives Lernen | 185 |
| <i>Sabrina Schude und Susanne Pietsch</i> Fremdheit – ganz anders! Möglichkeiten struktureller Kooperation von Studienwerkstätten und Auswirkungen auf die Handlungsebene anhand eines Beispiels zum Thema Fremdheit | 189 |
| <i>Ulrike Stadler-Altmann</i> EduSpace Lernwerkstatt als Verknüpfungsraum zwischen Praktikum und universitärer Lehre | 201 |

| | |
|--|-----|
| <i>Dorothee Falkenreck und Nikola Götzl</i> Die Lernwerkstatt Inklusion der Universität Osnabrück | 214 |
| <i>Marek Grummt, Miriam Schöps und Marcel Veber</i> Der Raum als 3. Pädagoge in der kasuistischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung | 219 |
| <i>Stefanie Nickel</i> Die Grundschule von morgen – ein Raum voller Möglichkeiten?! | 224 |
| <i>Kathrin Meiners</i> Werkstatt-Arbeit in der Bildungswerkstatt der TH Köln am Beispiel des Seminars „Über das Sammeln“ | 234 |
| <i>Linda Balzer</i> Die Bedeutung selbstregulierten Lernens für die Durchführung eines Rollenspiels im Kontext eines interkulturellen Konflikts | 244 |
| <i>David Rott</i> Partizipation und Kompetenzorientierung – ein Widerspruch? Überlegungen zum Lehr-Lern-Labor Diagnose und Individuelle Förderung am Beispiel des Seminarformats „Fragen einer diversitätssensiblen Schul- und Unterrichtsentwicklung“ | 254 |
| Autor*innenangaben | 265 |